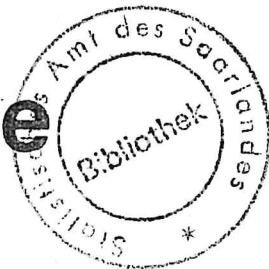


# Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

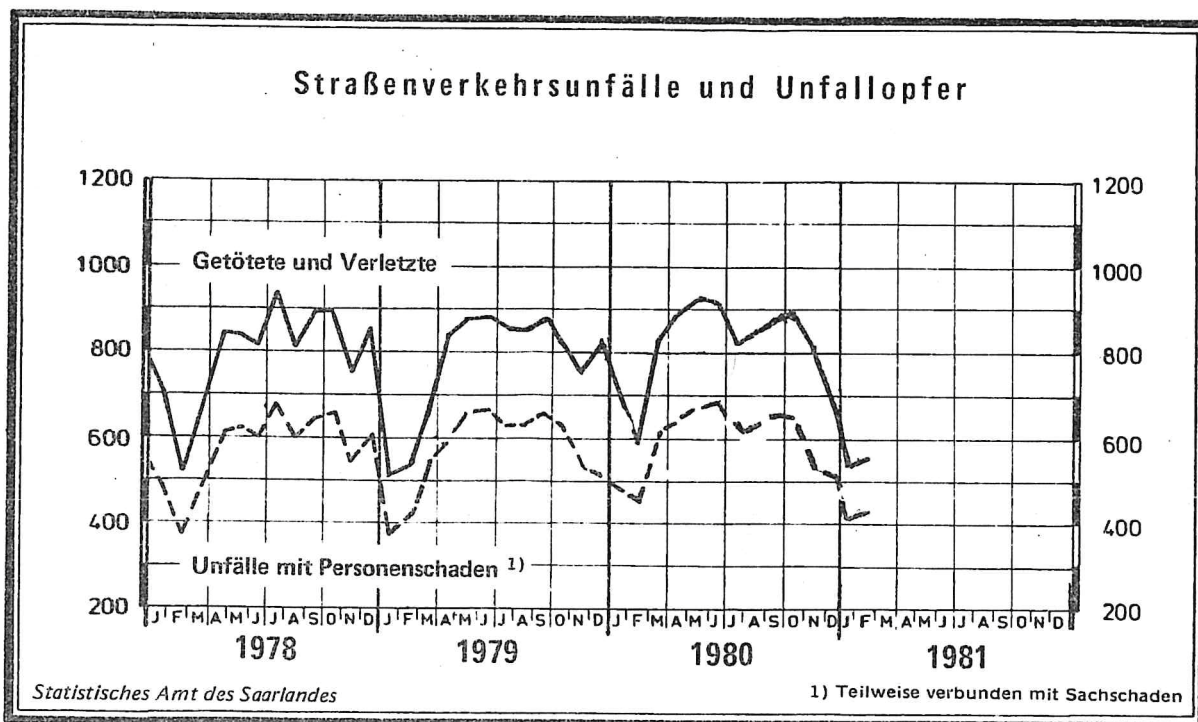


6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

\*) H 11 - m 2/81

Ausgegeben am 4. Juni 1981

## Straßenverkehrsunfälle im Februar 1981



### Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Februar 1981

Monat — Zeitraum	Unfälle ins- gesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden <sup>1)</sup>	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zu- sammen
Februar 1981	2 529	432	2 097	12	145	398	555
Januar 1981	3 083	406	2 677	14	129	393	536
Veränderung/Anzahl	- 554	+ 26	- 580	- 2	+ 16	+ 5	+ 19
in %	- 18,0	+ 6,4	- 21,7	- 14,3	+ 12,4	+ 1,3	+ 3,5
Februar 1981	2 529	432	2 097	12	145	398	555
Februar 1980	2 334	457	1 877	13	166	415	594
Veränderung/Anzahl	+ 195	- 25	+ 220	- 1	- 21	- 17	- 39
in %	+ 8,4	- 5,5	+ 11,7	- 7,7	- 12,7	- 4,1	- 6,6
Januar - Februar 1981	5 612	838	4 774	26	274	791	1 091
Januar - Februar 1980	4 945	937	4 008	35	338	880	1 253
Veränderung/Anzahl	+ 667	- 99	+ 766	- 9	- 64	- 89	- 162
in %	13,5	- 10,6	+ 19,1	- 25,7	- 18,9	- 10,1	- 12,9

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit \* (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

# Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
			Februar 1981				Februar 1980	
Bundesautobahnen	20	-	5	23	14	-	1	14
Bundesstraßen	101	2	31	99	116	3	46	108
Innerorts	78	2	19	74	84	2	30	77
Außerorts	23	-	12	25	32	1	16	31
Landstraßen I. Ordnung	106	4	37	86	117	3	53	110
Innerorts	66	3	21	53	67	-	21	72
Außerorts	40	1	16	33	50	3	32	38
Landstraßen II. Ordnung	58	3	26	52	63	4	22	58
Innerorts	35	1	15	33	34	-	13	29
Außerorts	23	2	11	19	29	4	9	29
Andere Straßen	147	3	46	138	147	3	44	125
Innerorts	135	2	39	129	137	3	41	117
Außerorts	12	1	7	9	10	-	3	8
Insgesamt	432	12	145	398	457	13	166	415
Innerorts	314	8	94	289	322	5	105	295
Außerorts	118	4	51	109	135	8	61	120

## Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Februar 1981	Februar 1980	Art der Ursache	Februar 1981	Februar 1980
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	525	564	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	42	42
Verkehrstüchtigkeit	67	88	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	1	5
dar.: Alkoholeinfluß	63	81	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	52	66
Falsche Straßenbenutzung	16	30	Verkehrstüchtigkeit	5	10
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	145	135	dar.: Alkoholeinfluß	5	10
Ungenügender Abstand	46	53	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	15	23	Fahrbahn	45	51
Fehler beim Vorbeifahren	3	2	Nichtbenutzen des Gehweges	-	1
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	3	4	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	-	1
regelung	58	76	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	-	-
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	73	56	Andere Fehler der Fußgänger	2	3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	50	55	4. Straßenverhältnisse	49	19
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	48	19
sicherung	1	-	Schlechter Zustand der Straße	1	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	6	-	5. Witterungseinflüsse	3	2
Überladung, Überbesetzung	-	-	Hindernisse auf der Fahrbahn	1	1
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	1	-
			7. Sonstige Ursachen	-	-
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	631	657

## Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer									
	ins- ge- samt	ins- gesamt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
			mit Personen- schaden	zu- sammen	mit nur Sachschaden		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
					Bagatel- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb
geschlossener Ortslage		geschlossener Ortslage		geschlossener Ortslage											

SAARBRÜCKEN	1 002	148	854	591	263	1	1	-	53	36	22	124	102	22
Merzig-Wadern	184	37	147	106	41	4	3	1	12	4	9	33	21	12
Neunkirchen	328	50	278	176	102	3	2	1	19	14	5	46	34	12
Saarlouis	460	94	366	243	123	1	-	1	36	28	8	87	61	26
Saar-Pfalz-Kreis	323	76	307	238	69	3	2	1	16	11	5	76	52	24
St. Wendel	172	27	145	91	54	-	-	-	4	1	3	32	19	13
S A A R L A N D	2 529	432	2 097	1 445	652	12	8	4	145	94	51	398	289	109

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-  
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.



**Unfälle und Verunglückte  
1980 und 1981**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte <sup>1)</sup>		Leichtverletzte	
	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980
Januar	3 083	2 611	406	480	14	22	129	172	393	465
Februar	2 529	2 334	432	457	12	13	145	166	398	415
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
<b>Januar-Februar</b>	<b>5 612</b>	<b>4 945</b>	<b>838</b>	<b>937</b>	<b>26</b>	<b>35</b>	<b>274</b>	<b>338</b>	<b>791</b>	<b>880</b>

<sup>1)</sup> Krankenhausbehandlung.

**Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen**

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Februar 1981					Februar 1980				
Fahrerunfall	135	5	57	106	133	5	56	116	
innerorts	59	2	21	47	60	1	24	55	
ausserorts	76	3	36	59	73	4	32	61	
Abbiegeunfall	53	-	12	62	49	-	11	50	
innerorts	47	-	10	56	39	-	8	40	
ausserorts	6	-	2	6	10	-	3	10	
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	67	-	15	80	87	-	28	90	
innerorts	60	-	15	70	71	-	22	71	
ausserorts	7	-	-	10	16	-	6	19	
Überschreiten - Unfall	61	4	26	33	66	2	31	37	
innerorts	60	4	26	32	63	2	30	35	
ausserorts	1	-	-	1	3	-	1	2	
Unfall durch ruhenden Verkehr	29	1	9	29	19	-	4	16	
innerorts	28	1	9	28	17	-	3	15	
ausserorts	1	-	-	1	2	-	1	1	
Unfall im Längsverkehr	50	-	16	55	57	3	25	64	
innerorts	30	-	4	31	37	1	12	45	
ausserorts	20	-	12	24	20	2	13	19	
Sonstiger Unfall	37	2	10	33	46	3	11	42	
innerorts	30	1	9	25	35	1	6	34	
ausserorts	7	1	1	8	11	2	5	8	
Insgesamt	432	12	145	398	457	13	166	415	
innerorts	314	8	94	289	322	5	105	295	
ausserorts	118	4	51	109	135	8	61	120	

**Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Februar 1981					Februar 1980			
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	60	-	14	46	65	1	17	47
Kraftträdern, Kraftrollern	27	2	9	16	28	-	12	16
Personenkraftwagen	355	4	85	266	377	7	94	276
Omnibussen	2	-	-	2	5	-	-	5
Güterkraftfahrzeugen	9	-	1	8	8	-	-	8
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	1	-	-	1	-	-	-	-
Fahrrädern	16	1	3	12	21	-	8	13
dar.: unter 15 Jahren	5	-	-	5	9	-	3	6
Anderen Fahrzeugen	1	-	1	-	1	-	-	1
Fussgänger	83	5	31	47	89	5	35	49
dar.: unter 15 Jahren	30	-	13	17	25	-	16	9
Andere Personen	1	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	555	12	145	398	594	13	166	415
innerorts	391	8	94	289	405	5	105	295
ausserorts	164	4	51	109	189	8	61	120
dar.: unter 15 Jahren	42	-	14	28	52	-	21	31
innerorts	39	-	14	25	42	-	18	24
ausserorts	3	-	-	3	10	-	3	7

## **Methodische Erläuterungen:**

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

**Unfällen mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

**Unfällen mit Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

**Unfällen mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.